

der schwimmverein

Offizielles Vereinsorgan

Ausgabe II 2024

Schwimmverein Hof 1911 e.V.
Der Verein der vielen Möglichkeiten



**SPORT
FRANK**

**WIR
LIEBEN
DEINEN
SPORT**

100
JAHRE

**IST DIR KALT?
WIR HABEN ALLES
FÜR DEN WINTER.**



HEAD

STÖCKLI
THE SWISS SKI

ATOMIC

LANGE



TECNICA

MADSHUS

DEINE SPORTERLEBNISWELT

Lorenzstraße 22 in Hof // www.sport-frank.de

VORWORT



*Liebe Schwimmvereinler, liebe Gönner
und Freunde des Schwimmverein Hof*

ich freue mich, Euch als 3. Vorsitzender des Schwimmvereins Hof 1911 e.V. herzlich begrüßen zu dürfen.

Seit Mai 2024 begleite ich dieses Amt und kümmere mich künftig vor allem um die Organisation und Durchführung der Vereinsveranstaltungen.

Bereits in der Jugend war ich ein engagiertes Mitglied der Schwimmabteilung und konnte als aktiver Schwimmer und Trainer zahlreiche Erfahrungen im Schwimmsport und Athletiktraining sammeln. Mittlerweile steht für mich eher der Posten als Trainer anderer Schwimmer im Vordergrund. Jedoch bleibe ich dem Schwimmsport zur Förderung der eigenen Gesundheit weiterhin treu.

Beruflich war ich in den letzten Jahren in Deutschland unterwegs und konnte mich letztes Jahr wieder in Hof, meiner Heimat, niederlassen und bin seither wieder ein Bestandteil des Vereinslebens. Ich hoffe ich kann mit meinen Erfahrungen im Schwimmsport, aber auch mit

meiner Tätigkeit als 3. Vorsitzender den Verein bereichern, zur Förderung des Vereinsgeschehens wesentlich beitragen und ein attraktives Vereinsprogramm bieten.

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und daher darf ich, im Namen des Schwimmvereins Hof, euch und euren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr schon jetzt wünschen.

Gemeinsam freuen wir uns auf das kommende Jahr.

Lasst uns zusammen ein ereignisreiches Vereinsjahr gestalten.

Sportliche Grüße

Peter Rothemund
3. Vorsitzender.



MITGLIEDSBEITRÄGE

Liebe Mitglieder,

nach zehn Jahren stabiler Mitgliedsbeiträge sehen wir uns ab dem 01.01.2025 leider gezwungen, die Beiträge anzupassen.

Nach einer detaillierten Analyse aller Kosten wurden verschiedene Möglichkeiten der Anpassung ausgiebig im Vorstand und Verwaltungsrat diskutiert. Das Ergebnis dieser Diskussion wurde in der Mitgliederversammlung am 03. Mai 2024 einstimmig beschlossen.

Gründe für die Beitragserhöhung

In den letzten Jahren haben sich die Betriebskosten unseres Vereins spürbar erhöht. Dies betrifft vor allem folgende Bereiche:

- **Allgemeine Kostensteigerungen:** Die laufenden Kosten für Energie, Sportstättenmiete, Material und Verwaltung sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen.
- **Instandhaltung und Modernisierung:** Um unseren Vereinsmitgliedern ein sicheres und angenehmes Umfeld bieten zu können, investieren wir regelmäßig in die Pflege und Erneuerung unserer Anlagen und Geräte.
- **Qualifizierte Übungsleiter:** Ein besonderer Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit liegt in der Qualität und Vielfalt unserer Angebote. Dies erreichen wir unter anderem durch den Einsatz qualifizierter Übungsleiter, die sich für die Ausbildung und Betreuung unserer Mitglieder engagieren. Die steigenden Personalkosten machen

auch hier eine Anpassung erforderlich.

Was bedeutet das für Sie?

Die neuen Mitgliedsbeiträge ab dem 01.01.2025 ermöglichen es uns, den hohen Standard unserer Angebote aufrechtzuerhalten und notwendige Investitionen in die Infrastruktur sowie in unser Team von Übungsleitern und Trainern zu sichern.

Wie wirkt sich die Erhöhung aus

Alle Beitragsarten werden um 12 EUR erhöht. Gleichzeitig wurde der reduzierte Beitrag für neue Mitglieder außerhalb Stadt- und Landkreis Hof abgeschafft. Im Einzelnen:

Erwachsen	
90	EUR
Kinder und Jugendliche	
84	EUR
Ehepartner	
66	EUR
Familienkinder (1. u. 2. Kind)	
60	EUR
Familienkinder (ab 3. Kind)	
54	EUR
Studenten	
54 EUR	

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass diese Maßnahme notwendig ist, um den Verein zukunftssicher zu gestalten und Ihnen weiterhin ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Angebot bieten zu können.

Sollten Sie Fragen zur Beitragserhöhung oder weiteren Maßnahmen haben, wenden Sie sich gerne an uns. Wir sind für Sie da und bedanken uns herzlich für Ihr Engagement und Ihre Treue!

Eure Vorstandschaft

TERMINE



07

Dezember

Weihnachtsfeier
Eisteich

25

Januar

Hockey Is Diversity
Winter Classics

09

Februar

Spieltag Faustballbezirksliga
Dreifachsporthalle Rosenbühl, Beginn 10:00 Uhr

22

Februar

Eishockeyturnier der Hofer Eishärnla
Eisteich

08

März

Eishockeyturnier Mannschaft
Eisteich

09

Mai

Jahreshauptversammlung
Gaststätte am Eisteich

IMPRESSUM



Herausgeber:

Schwimmverein Hof 1911 e.V.
Am Eisteich 3, 95028 Hof
vereinsheft@sv-hof.de

Verantwortlich für Text und Bild:
Abteilungsleiter und Vorstand

Verantwortlich für Anzeigen:
Monique Weidlich

Redaktion:

Volker Dietz, 1. Vorsitzender
Ernst Schmidt

Erscheinungsweise:
2x jährlich

Druck:
Druckerei Habicht, Hof

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

STIHL



AKKU POWER. BY STIHL.



Das AK-System von Stihl ist die flexible Lösung für alle Arten von Gartenarbeit.

Du hast Interesse an der breiten Palette der Stihl AK-Akkugeräte?

Wir beraten dich gerne!



DEGEL

Land.Technik.Familie

Degel Landtechnik GmbH & Co. KG
Hofer Straße 2
95191 Leupoldsgrün
Tel.: 09292/91100

Wir freuen uns auf deinen Besuch.

www.degel-landtechnik.de

SCHWIMMEN



Nach einem erfolgreichen Saisonstart geht es im Wettkampfkalender Schlag auf Schlag erfolgreich weiter.

Unser 1. Hofer Herbstwettkampf war ein voller Erfolg

Trophäenjagd im Rosenbühlbad Hof hieß es am 18.11.23. Dem Aufruf folgten 10 Vereine.

Als Gäste begrüßen konnte der Schwimmverein Hof den ATS Kulmbach, die SG Bamberg, den Turnverein Münchberg, die TS Arzberg, die Schwimmfreunde Pegnitz, die SG Nordoberpfalz, den TV Waldsassen, den Post-SV Nürnberg, aus unserem Nachbarland Sachsen der SVV Plauen und die IFL Hof als zweiten Heimatverein. Mit 181 Aktiven und 758 Einzelstarts war ganz schön was los.



Für die Pokalwertung der Mannschaften erhielten die Plätze 1 - 5 Punkte. Das hieß, es konnte je Einzelwettkampf nach Schwimmstil und Strecke von 6 Punkten bis 1 Punkt erschwommen werden. Platz 1 erhielt 6 Punkte, Platz 2 je 4 Punkte, Platz 3 nur noch 3 Punkte usw. Trotz erheblicher Konkurrenz ging der Pokal für den 1. Platz an die Mannschaft des Schwimmverein Hof mit 665 Punkten. Gefolgt vom ATS Kulmbach auf Platz 2 mit 425 Punkten, die SG Bamberg

Platz 3 mit 224 Punkten, die IFL Hof Platz 4 mit 159 Punkten und der Turnverein Münchberg Platz 5 mit 105 Punkten.

Für die jüngeren Teilnehmer der Jahrgänge 2016 - 2019 gab es kindgerechte Wettkämpfe. 25m Freistil und 25m Rücken mit Beinarbeit oder ohne waren geboten. Als Überraschung gab es für alle Teilnehmer dieses Wettkampfes eine Erinnerungsmédaille.

....auch die Master sind weiter erfolgreich unterwegs

01.- 03.12.23 Dt. Kurzbahnmeisterschaft Masters in Hannover

Marlon Meisel in Höchstform



Der Schwimmverein Hof nahm mit Marlon Meisel und Susanne Reink an den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters in Hannover teil. Der 20jährige Marlon Meisel startete in der Altersklasse AK 20, die fünf Jahrgänge umfasst und stand gleich viermal auf dem Siegerpodest. Er brillierte in seinen Lieblingsstrecken Schmetterling und Rücken. Im sehr starken Teilnehmerfeld setzte er sich durch und verbuchte hier in den 50m Strecken 2 mal Gold für sich. Auf den 100m Strecken konnte er immerhin 2 mal Silber entgegennehmen. Bei den Freistilstrecken wurde das Teilnehmerfeld

noch umfangreicher und er musste gegen 108 Gegner bestehen. Der 7. Platz in 50m und der 13. Platz in 100m waren sein Lohn.

Geteiltes Wettkampfwochenende mit Qualifizierungsfortschritten für die Bayerische Meisterschaft der Leistungsgruppe und Erfolgen für die Nachwuchsschwimmer in Tirschenreuth

Eine Gruppe startete in Erfurt beim Adventsschwimmfest, einer weiteren Möglichkeit die Qualifizierung für die Bayerischen Meisterschaften zu schaffen.



Dieser Wettkampf zielte genau darauf ab. Diesem Ziel kamen in Erfurt Anne Brinkers (2007) mit ihrer Zeit von 30,12 Sekunden in 50m Freistil und Julius Heinrich (2005) in 50m Rücken in 30,41 Sekunden näher. Die Fünfergruppe komplettierte sich mit Luca Schmidt (2017), Elodie Münch (2010) und Charlotte Karl (2011). Die Ausbeute hat sich sehen lassen. Viele persönliche Bestzeiten wurden geschwommen und insgesamt 18 Medaillen entgegengenommen. Zweimal Gold, viermal Silber und zwölfmal Bronze. Am öftesten auf dem Podest standen hierbei Anne, Julius und Luca. Julius hat sich im Vorlauf des 50m Freistillaufes mit einer beeindruckenden Zeit von 25,68 Sekunden den Einzug in den Finallauf der offenen Wertung erkämpft. Mit 25,78 Sekunden konnte er sich dort auf dem 5. Platz positionieren.

Unsere Nachwuchsschwimmer starteten mindestens genauso erfolgreich beim In-

ternationalen Advents-Pokalschwimmen in Tirschenreuth und mit 19 Starts erreichten sie 9 Podestplätze. Es nahmen 11 Vereine aus ganz Bayern teil. Unsere Schwimmer konnten durchweg neue persönliche Bestzeiten erzielen. Bei den Aktiven mit Lizenz im Jahrgang 2014 starteten Ben Langheirich und Emmi Schur. Ben wurde für zwei erste Plätze und einen dritten Platz geehrt. Emmi konnte bei ihren 6 Starts und starker Konkurrenz immerhin jeweils persönliche Bestleistungen erzielen.

Beim kindgerechten Wettkampf nahmen Coralie Münch und Emil Kowaluk, beide Jahrgang 2016 und Nathalie Thelen, Jahrgang 2017 teil. Nathalie punktete mit zwei ersten Plätzen und einem zweiten Platz. Emil erreichte einen ersten und einen zweiten Platz. Coralie hatte in ihrem Jahrgang mit erheblicher Konkurrenz zu kämpfen. Umso mehr freute sie sich über ihren dritten Platz

Die 1. Frauenmannschaft kämpft um den Aufstieg in die Landesliga

In Coburg fanden die Durchgänge der Bezirksliga Oberfranken im Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen statt. Für diesen jährlich einmal stattfindenden Wettkampf schickte der Schwimmverein Hof am 27.01.24 seine 1. Frauenmannschaft mit den Schwimmerinnen Anne Brinkers, Charlotte Karl, Elodie Münch, Hannah und Lina Fiedler, Dana Schörner und Valentina Ordnung ins Rennen. Als Ersatzschwimmerin für kurzfristige Ausfälle stand Lara Thelen vor Ort zur Verfügung.

Insgesamt 34 Wettkampfstrecken galt es zu bewältigen, wobei alle Strecken, mit Ausnahme der Freistilstrecken über 800m und 1.500m, doppelt geschwommen werden müssen. Es darf nicht derselbe Sportler die gleiche Strecke zweimal schwimmen. Jeder Schwimmer darf nur in maximal fünf Wettkampfstrecken starten. Startberechtigt sind alle ab Jahrgang 2014.

Diese Anforderungen waren das Aus für das Zustandekommen einer Männermannschaft.

Für die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften für den Aufstieg in die Landesliga



Bayern erfolgte die Punktbewertung nach der aktuellen World Aquatics Punktetabelle für die 25m Bahn. Die Mädels haben im wahrsten Sinne des Wortes gepunktet. Mit 10.799 Punkten erreichten sie das zweitbeste Ergebnis nach der 1. Mannschaft des SV Bayreuth mit 15.777 Punkten.

09.03.2024- Frühjahrsschwimmen Hof

Am 09.03.2024 richteten wir wieder das beliebte Frühjahrsschwimmen im Rosenbühlbad aus. Als Preis gab es Pokale zu gewinnen. Für die Pokalwertung der Mannschaften erhielten die Plätze 1-5 Punkte. Das hieß, es konnte je Einzelwett-

kampf nach Schwimmstil und Strecke von 6 Punkten bis 1 Punkt erschwommen werden.



Anders als zu unserem Herbstschwimmen mit 10 auswärtigen Vereinen, kamen nicht so viele Teilnehmer wie erhofft. Lediglich 4 Vereine konnten wir begrüßen. Obwohl die Teilnehmerzahl von 99 und geplanten 534 Starts überschaubar war, konnte dieser Qualifizierungswettkampf als eine gelungene, reibungslos ablaufende Veranstaltung angesehen werden. Der enorme Aufwand mit den zahlreich nötigen Helfern, so eine Veranstaltung zu stemmen, hat sich dennoch gelohnt, denn es kamen für unsere Schwimmer und Schwimmerinnen viele neue Bestzeiten heraus, die für die Teilnahme an höheren Wettkämpfen entscheidend sind. Die Trainer und Trainerinnen waren

DRUCKEREI HABICHT

SATZ · OFFSET · DIGITALDRUCK

Bürgerstraße 16 - 95028 Hof
Tel. 09281-16446 - Fax 09281-1440606
www.druckerei-habicht.de - info@druckerei-habicht.de

Ihre Druckerei mit Tradition und hoher Zuverlässigkeit

Familienbetrieb seit 1988. Seit Jahren fertigt unser kleines Team die Aufträge seiner Kunden schnell und flexibel, ohne großen Verwaltungsaufwand. Unsere persönliche Betreuung und das schnelle Reagieren auf Kundenwünsche macht unser Team zu einem starken Partner für Sie.

Nutzen Sie unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil!

Die Produktpalette gibt einen kleinen Einblick in unser „Kerngeschäft“.

Ihr gewünschtes Produkt ist nicht dabei?

Keine Angst, wir drucken (fast) alles und lassen in puncto Druck- und Verarbeitungsqualität keine Wünsche offen. Sie liefern die Daten - wir ein klasse Druckprodukt.

Sie sind nicht ganz glücklich mit Ihren Daten ?

Kein Problem - wir gestalten Ihren Auftrag professionell, unter Einbeziehung Ihrer Rohdaten.

Gar keine Daten vorhanden ?

Macht auch nichts - wir erstellen Ihr Layout, inkl. Grafik- und Bildbearbeitung.

Professionell - kundennah - günstig - schnell!

UNSERE PRODUKT- PALETTE

- GESCHÄFTSPAPIERE
- VISITENKARTEN
- FORMULARE
- ETIKETTEN
- AUFKLEBER
- PLAKATE
- HOCHZEITSKARTEN
- GEBURTSKARTEN
- TRAUERKARTEN
- POSTKARTEN
- FLYER
- FESTSCHRIFTEN
- URKUNDEN
- T-SHIRTS
- ENDLOSDRUCKSACHEN
- WERBEBANNER

DIGITALDRUCK:
AUCH KLEINAUFLAGEN
MÖGLICH

ganz zufrieden mit den Ergebnissen. Letztendlich überzeugte der Gastgeber SV Hof mit 26 Teilnehmern und 552 Punkten und ging als Erster hervor.

07. - 09.03.2024 - Hofer Stadtmeisterschaften

Die jährlichen Stadtmeisterschaften im Schwimmen der Stadt Hof und ihrem Sportverband wurden über drei Tage verteilt durchgeführt. Es wurden alle Schwimmstile von Kurz- bis Langdistanzen geschwommen. Aufgerufen waren alle Hofer Schwimmer und Schwimmerinnen, ihr Können unter Beweis zu stellen. Auch ohne Lizenz durften diese bei den Jedermann-Wettkämpfen teilnehmen. 8 Schwimmer/innen des Schwimmverein Hof konnten den begehrten Titel mit nach Hause nehmen. Bei den männlichen Teilnehmern überzeugte mit Abstand als stärkster Hofer Schwimmer der 18jährige Julius Heinrich. Stolz sein kann er auf ganze 13 Hofer Stadtmeistertitel, Florian Puchta (1996) wurde 2facher Hofer Stadtmeister und Luca Schmidt (2007) konnte die Anstecknadel für seinen Hofer Stadtmeistertitel in 200m Brust entgegennehmen.



Bei den Schwimmerinnen teilte sich das Feld breiter auf. Die 16jährige Anne Brinkers setzte sich als 6fache Hofer Stadtmeisterin durch. Charlotte Karl (2011) überzeugte auf den Rückenstrecken und wurde ebenso wie Annika Bernhuber (2008) und Nina Hanisch (1989), die fast alle Freistilstrecken für sich entschied, 3mal Hofer Stadtmeisterin. Dana Schörner (2009) freute sich über ihren

Hofer Stadtmeistertitel in 400m Lagen.

16.3.24 Intern. Bayerische Kurzbahnmeisterschaften Masters Fürth

Hofer Masters im Medaillenregen



Am Samstag den 16.03.2024 haben 8 Master-Schwimmer des Schwimmvereins Hof an den Internationalen Bayerischen Kurzbahnmeisterschaften in Fürth teilgenommen. Dabei konnten sie insgesamt 13 Einzel- und 3 Staffelmedaillen erringen. In den Einzelwettkämpfen erzielte Nina Hanisch, Natalie Gradl, Susanne Reink, Janine Breuer und Claudia Heller Podestplätze. Auch die Männer Jürgen Hofmann und Reiner Preisenhammer erkämpften sich Medaillenplätze. In den Staffelnwettkämpfen konnte das Damenteam (Breuer, Hanisch, Heller, Reink) jeweils einen 3. Platz über 4x50m Freistil und 4x50m Lagen erzielen. Über 4x50m Freistil mixed erschwamm sich das Team des SV Hof (Hanisch, Heller, Hofmann, Preisenhammer) ebenfalls einen 3. Platz

24.03.24 - Messesprintpokal Leipzig

Der Schwimmverein Hof trat mit seiner Leistungsgruppe beim Messesprintpokal des Postschwimmverein Leipzig auf der Langbahn (50m Bahn) im Wassersportzentrum der Universität Leipzig an. Die miteldeutschen Vereine sind generell sehr leistungsorientiert und überwiegend in Leistungszentren und Sportschulen tätig. Trotzdem scheute der Schwimmverein Hof die große Konkurrenz nicht und konnte sich als einziger bayerischer Verein im Wettbewerb behaupten.

Das Teilnehmerfeld umfasste Schwimmvereine aus 4 Bundesländern. Insgesamt

282 Teilnehmer mit 957 Starts waren angetreten.

Julius Heinrich (2005) hat alle im Schatten stehen lassen und räumte das Feld gänzlich auf. Seine 6 Einzelwettkämpfe, die gleichzeitig für die Wertung des Mehrkampfpokals maßgeblich waren, in 50 m Freistil, 200 m Freistil, 50 m Brust, 100 m Brust, 50 m Rücken und 50 m Schmetterling liefen alle souverän auf die Goldmedaille hinaus. Letztendlich sicherte er sich mit deutlichem Abstand den Messesprintpokal als bester männlicher Teilnehmer. Dana Schörner (2009) erzielte auf allen für die Mehrkampfwertung maßgeblichen Strecken eigene Bestzeiten und konnte die Bronzemedaille in 50 m und 200 m Freistil in Empfang nehmen. Sie hat hart gekämpft, aber ihr Ziel, den Pokal entgegenzunehmen, hat sich letztendlich dennoch nicht erfüllt. Sie wurde eine erfreuliche Zweite im Mehrkampf. Felix Adrion (2010) erreichte auf 50 m Freistil mit neuer Bestzeit von 31,82 Sekunden die Silbermedaille.

Charlotte Karl (2011) verbesserte sich auf allen 50 m Strecken. An gleich zwei Bronzemedailles in 50 m Rücken und 200 m Freistil konnte sie sich erfreuen.

Lina Fiedler (2009) hat durchweg Bestzeiten auf allen geschwommenen Strecken erzielt. Sie sicherte sich in 100 m Brust die Bronzemedaille.

Elodie Münch (2010) erschwamm sich neue Bestzeiten in 200 m Freistil und 100 m Brust. In 100 m Brust konnte sie die Bronzemedaille entgegennehmen.

Valentina Ordnung (2012) und Alexandra Radu (2009) warteten mit erheblichen Verbesserungen auf der Langbahn zum Sommer auf allen 50er Strecken auf.



Dimitri Osetinsky (2011) ist auf der Langbahn bisher nur mit vergleichbaren

Ergebnissen bei 50 m Freistil unterwegs. Hier konnte er eine Steigerung erzielen.

Die Trainerinnen Janine Breuer und Andrea Karl können stolz auf die Leistungen ihrer

Schützlinge sein.

13.-14.04.24- 33. Nationales Nachwuchsschwimmfest Erfurt

Vom 13.-14.04.2024 nahm ein Teil der Leistungsgruppe des SV Hof am 33. Nationalen Nachwuchsschwimmfest des Erfurter SSC mit großem Erfolg teil. Neben zahlreichen persönlichen Bestzeiten schafften es unsere Schwimmer/innen insgesamt 17mal aufs Siegertreppchen.

In einem spannenden Finale der 4x 50m Freistil Staffel verpassten Anne, Charlotte, Felix und Luca Schmidt nur knapp den 3. Platz. Unsere Schwimmer/innen können stolz auf ihre Erfolge auf der 50-Meterbahn

RECHTSANWÄLTE
OLIVER BEYER • HANS PECHSTEIN

MIT RECHT AN IHRER SEITE

JETZT: Altstadt 2 - 4

95028 Hof • Telefon: 09281/8051 • www.beyer-pechstein.de

in Erfurt sein. Insbesondere, da das Training bis zur Freibaderöffnung in Hof nur auf der 25-Meterbahn möglich war.

03.-05.05.24 - Süddt. Meisterschaften Ingolstadt

Dieses Jahr wurden, anders als bisher, die Süddeutschen Meisterschaften im Schwimmen der Jugend und der Erwachsenen als eine gesamtheitliche Veranstaltung als dreitägiger Wettkampf in Ingolstadt durchgeführt.

Der Schwimmverein Hof konnte erfreulicherweise, trotz der großen Auslese, seinen erfahrenen Schwimmer Julius Heinrich ins Rennen schicken. Er hatte sich mit der Zeit von 0:25,21 Sekunden für die 50m Freistil-Strecke qualifiziert. Lange hat er auf den großen Augenblick hin trainiert, bei der Süddeutschen vom Block springen zu dürfen. Mit der Zeit von 0:25,28 Sekunden erzielte Julius den 7. Platz in der Jahrgangswertung 2005. In der offenen Wertung aller Jahrgänge kam er bei 252 gemeldeten Teilnehmern auf den 40. Platz. Dafür, dass er sich mit dem gesamten süddeutschen Raum gemessen hat, kann er mit dem erzielten Ergebnis mehr als zufrieden sein.

Schwandorfer Pokalschwimmfest - 11.05.2024

Zu seinem ersten Freibadwettkampf fährt der Schwimmverein Hof mit allen Gruppen zum

Schwandorfer Pokalschwimmfest und stellt sich der noch ungewohnten Herausforderung im Freien.

Neben den 25 Vereinen aus Bayern nahmen der SC Freital aus Sachsen und aus unserem

Nachbarland Österreich der Welser TV teil. Mit gut 2.000 Starts endete der WK erst gegen 20.00 Uhr.

Emma Feist (2011) startete bei ihrem allerersten Wettkampf und Johann Frank (2014) war neu auf der Langbahn am Start. Obwohl das Training auf der 50 m Bahn bisher noch nicht stattfinden konnte, überzeugten die gebrachten Leistungen. Die Ausbeute belief sich auf 15 Medaillen, davon dreimal

Gold, sechsmal Silber und ebenfalls sechsmal Bronze.



12.-14.04.2024 Offene Bayerische Meisterschaften Würzburg

Julius Heinrich vom Schwimmverein Hof schaffte den Sprung zu den Offenen Bayerischen

Meisterschaften in Würzburg. Zum Auftakt bei seinem ersten Start am zweiten Wettkampftag über 100 m Freistil hatte er Pech. Er verschluckte sich, deswegen konnte er seine gewohnte Leistung nicht abrufen. Umso besser lief es am nächsten Tag bei den 50 m Freistil. 44 Teilnehmer waren für diesen Wettkampf im Vorlauf nominiert, der ausschließlich in der offenen Wertung erfolgte. Hier setzte er eine neue Bestzeit mit 25,36 Sekunden ab und konnte somit in das B-Finale einziehen. Angespornt durch das erhebende Gefühl des feierlichen Einlaufs zum Start lieferte er nochmal ordentlich ab. Mit einer weiteren Zeitverbesserung auf 25,21 Sekunden sicherte er sich letztendlich den 12. Platz im hart umkämpften bayerischen Feld.

15.06.2024 - 16. Hofer Freibad-Cup

Der Pokal bleibt in Hof

Der Schwimmverein Hof richtete am 15.06.2024 den 16. Hofer Freibad-Cup aus.

Ausgerechnet an diesem Morgen hatte der Himmel beschlossen, seine Schleusen zu öffnen. Das Aufbauteam musste sogleich dem Regen trotzen. Pünktlich zur Begrüßungsrede unseres Vereinsvorsitzenden Volker Dietz hatte die Sonne ihre ersten Strahlen hervorgebracht.

Dem Wettstreit haben sich 7 Vereine gestellt. Mit 30 Aktiven war der SV Bayreuth noch vor dem SV Hof mit 29 und dem SC Schweinfurt mit 26 Schwimmern die stärkste Mannschaft am Start.

Geschwommen wurden alle Strecken bis zu den 400m Freistil. Die Schwimmer und Schwimmerinnen erhielten für die Mannschaftswertung ihres Vereines je nach Platzierung Punkte.



Zur Halbzeit lag der SV Bayreuth mit 574 Punkten vor dem SV Hof mit 546 Punkten.

Dieses Zwischenergebnis gefiel den Schwimmerinnen und Schwimmern des SV Hof überhaupt nicht. Verständlicherweise wollten sie wie gewohnt den Pokal in der Heimat wissen und nicht in fremde Hände geben. Das konnten sie so nicht stehen lassen und holten noch einmal alles aus sich heraus. Am Ende war der Pokal gerettet. Der SV Hof siegte mit 1142 Punkten vor dem SV Bayreuth mit 1073 Punkten.

07.07.24 - Oberfränkische Meisterschaften in Bayreuth

Für die meisten Schwimmer waren die Oberfränkischen Meisterschaften in Bayreuth der Saisonhöhepunkt 2024. Die Konkurrenz aus Bamberg, Bayreuth, Kulmbach und Coburg war wie immer stark vertreten. Das Resultat am Ende des Tages belief sich auf stolze 29 Meistertitel, 34 Vizetitel und 25 Bronzemedailles.

19. - 21.07.24 - Bayerische Jahrgangsmeysterschaften Rosenheim

An den bayerischen Jahrgangsmeysterschaften in Rosenheim vom 19.-21.07.2024

gab es diesmal „Girlpower“. Zwei Schwimmerinnen des SV Hof nahmen teil und konnten hervorragende Ergebnisse mit nach Hause nehmen.



Charlotte Karl (2011) erreichte über 100m Rücken mit 1:18,53 eine persönliche Bestzeit auf der Langbahn und sicherte sich den 12. Platz. Außerdem konnte sie sich in Ihrer Hauptlage Rücken noch über einen 11. Platz über 50m Rücken und einen 16. Platz über 200m Rücken freuen. Über 50m Freistil hatte sie sehr viele Konkurrentinnen, erreichte aber dennoch eine tolle Zeit. Anne Brinkers (2007) konnte über diese 50m Freistil Distanz mit einer großartigen Zeit glänzen und schaffte es mit 30,36 Sekunden auf einen äußerst erfreulichen 12. Platz. Insgesamt waren 697 Teilnehmer/innen mit 3.042 Einzelstarts aus 81 bayerischen Vereinen in Rosenheim dabei.

Spendenübergabe: Lions Clubs Hof und Hochfranken unterstützt Schwimmverein Hof mit neuer Startmaschine

Die Lions Clubs Hof und Hochfranken haben dem Schwimmverein Hof eine großzügige Spende in Höhe von über 2000 Euro überreicht. Die Spende stammt aus dem Erlös der Events der beiden Clubs, der Kochaktion am Markt und dem Innenhofkonzert. Mit dieser Spende wurde eine Startmaschine angeschafft, die der Unterstützung im Training und bei Wettkämpfen

dient und hauptsächlich in der Schwimmabteilung zum Einsatz kommt.

Daher fand die Spendenübergabe am 22. Juli 2024 auch im Hofer Schwimmbad statt. Anwesend waren Vertreter der Lions Clubs Hof und Hochfranken, Mitglieder des Vorstandes und Sportler des Schwimmvereins.



Der Vorsitzende des Schwimmvereins Hof, Volker Dietz, dankte den Lions Clubs herzlich für die Spende und erklärte: „Die neue Startmaschine ist eine enorme Verbesserung für unsere Wettkämpfe und das Training der Startsituation. Sie ermöglicht sich optimal auf anstehende Wettbewerbe vorzubereiten. Wir sind den Lions Clubs sehr dankbar für diese Unterstützung.“

Mit dieser Spende setzen die Lions Clubs Hof und Hochfranken ein starkes Zeichen für die Förderung des lokalen Sports und die Unterstützung im Ehrenamt. Der Schwimmverein Hof freut sich darauf, die neuen Möglichkeiten voll auszuschöpfen und die sportlichen Erfolge seiner Mitglieder weiter voranzutreiben.

Die feierliche Übergabe endete mit einer Vorführung der neuen Startmaschine durch die jungen Schwimmer des Vereins.

27.07.24 - Bayer. Meisterschaften Freiwasser Wörthsee

Bei bestem Wetter fanden am Samstag, den 27. Juli 2024, die bayerischen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen im Wörthsee statt. Zwei Teilnehmerinnen des SV Hof, Claudia Heller und Nina Hanisch, stellten sich der Herausforderung und schwammen die 5 Kilometer lange Strecke mit Bravour.

Der Wettkampf fand auf einem Rund-

kurs von 1250 Metern statt, der viermal zu durchschwimmen war. Eine besondere Schwierigkeit stellte die zweite Boje dar, die etwas weit entfernt und schwer zu sehen war. Trotz dieser Herausforderung zeigten die beiden Schwimmerinnen hervorragende Leistungen.



Claudia Heller erreichte in ihrer Altersklasse den zweiten Platz und schwamm die drittschnellste Zeit bei den Masterschwimmerinnen. Nina Hanisch konnte sich in ihrer Altersklasse durchsetzen und schlug als beste Masterschwimmerin an.

Im Namen der Abteilungsleitung möchte ich mich bei allen bereits aktiven Eltern unserer Schwimmer bedanken. Ebenso gilt mein Dank allen Trainern und Übungsleitern, sowie allen Kampfrichtern. Ohne sie wäre das Vereinsleben und auch unser Wettkampfbetrieb auf ehrenamtlicher Basis nicht möglich.

Monique Weidlich/Regine Heinrich
Abteilungsleiterin/stellv. Abteilungsleiterin

Ein besonderer Start



Die Reise zum arabischen Golf nach Qatar hat sich in jeder Hinsicht gelohnt! Ein Land voller Gegensätze, das uns absolut beeindruckt hat. Alles sehr modern, sehr sauber und extrem sicher. Die Leute dort waren alle zuvorkommend, höflich und waren stets bemüht weiter zu helfen.



Die Gegensätze von einem ursprünglichen Markt bis hin zu den modernsten Bauwerken, die alle täglich illuminiert werden, haben uns extrem geflasht. Ganze Stadtteile wurden hier innerhalb von fünf Jahren erbaut und bieten nun Platz für mehr als 30.000 Bewohner. Die Architektur inspiriert vom französischen bis zum italienischen, aber auch griechischen Stil ist einfach fantastisch

Die Teilnehmerzahl war auf 6000 limitiert und sollte auch nicht überschritten werden. Insgesamt waren es allerdings 7000 Teilnehmer aus allen Ländern dieser Welt mit Wasserball, Synchronschwimmen und Turmspringen. Nun aber zu den sportlichen Ergebnissen. Im Vergleich zu meinem Wettkampf im November konnte ich mich in allen 3 Lagen zwischen 1 und fast 2 Sekunden verbessern. In meinen Hauptlagen Freistil und Schmetterling habe ich im Vergleich zur WM 2014 in Montreal (also in 10 Jahren) bei Schmetterling nur 1,6 Sekunden eingebüßt und bei Freistil nur 2,7 Sekunden. In meiner Nebelage Rücken waren es im Vergleich zu Montreal zwar 4,43 Sekunden. Aber hier habe ich die beste Platzierung mit einem 19. Platz erreicht. Bei Schmetterling konnte ich den 20. Platz erreichen.



Alles in allem war ich doch sehr zufrieden mit meinen Leistungen und nach der WM ist vor der WM.

Uwe Breuer

SCHREINEREI SCHUBERTH



Schreinermeister Stefan Schubert

95145 Oberkotzau-Autengrün
Oberferdter Str. 3

Tel. 09286/584
Fax 09286/8559

info@schreinerei-schubert.de
www.schreinerei-schubert.de

Fenster • Türen • Möbel • Verglasungen
Reparaturen • Rollläden • Insektenschutz
Parkett • Wand- u. Deckenverkleidungen

METZGEREI
HERPICH
CATERING · PARTYSERVICE

www.herpich.de
2 x in Hof: Leopoldstr. 1
& Gabelsbergerstr. 22
Tel: 09281 66012

*Hofer Tradition
die schmeckt!*

Genussregion
Oberfranken
e.V.

zertifizierter
Genuss
Betrieb

genussregion-oberfranken.de

Genießen Sie die
Herpichs Wurst zu
jeder Zeit nach Herzenslust!



BADMINTON



Liebe Badmintonfreunde,

die Saison 2023/24 war aufregend für unsere Badmintonabteilung! Besonders erfreulich ist, dass wir viele neue Interessierte begrüßen durften – sowohl Erwachsene als auch Kinder, die begeistert das Racket schwingen. Die wachsende Zahl an jungen Spielern zeigt, dass unser Sport generationenübergreifend fasziniert.



Unsere Trainingszeiten sind nach wie vor gut besucht und die Stimmung in der Halle ist super. Besonders das Kindertraining erfreut sich großer Beliebtheit. Dennoch möchten wir euch ermutigen, am Montagstraining noch zahlreicher teilzunehmen – da ist noch Platz für mehr sportliche Action!

Besucher aus anderen Abteilungen sind wie immer herzlich willkommen und bringen frischen Wind in unsere Trainingsabende. Ihr seid jederzeit eingeladen, vorbei zu schauen und mitzuspielen!



Auch dieses Jahr wurden die Leitungspositionen durch Wahlen bestätigt, sodass wir mit bewährter Stärke in die Zukunft blicken. Leider bleibt der Traum einer eigenen Mannschaft für den Spielbetrieb noch unerfüllt, aber wir geben die Hoffnung nicht auf.

Im Sommer freuen wir uns schon auf unsere AirBadminton-Sessions im Freien – eine perfekte Möglichkeit, den Sport unter freiem Himmel zu genießen und zusammen Spaß zu haben.

Lasst uns auch in der Saison 2024/25 wieder Vollgas geben und die Abteilung weiter wachsen lassen!

*Sportliche Grüße,
Philipp Luchscheider
Abteilungsleiter*

Blumen-Schmied

Inh. Klaus Schmied

Alte Plauerer Straße 29-91
95028 HOF/SAALE
Telefon 0 92 81 / 4 03 32
Telefax 0 92 81 / 4 34 74





EISHOCKEY

Die Eishockey-Abteilung des SV Hof blickt auf eine spannende und ereignisreiche Saison zurück. Im Sommer haben unsere Kinder und Jugendlichen regelmäßig die Kanuten und die Inlinehockeyabteilung am Untreusee besucht. Auch ohne Eis haben sie eine super Figur gemacht, konnten neue Erfahrungen sammeln und die ein oder andere Freundschaft schließen.



Ein besonderes Highlight war unsere Teilnahme am Pfingstsportfest des TuS Töpen, wo wir zusammen mit der Inlinehockey-Abteilung Mitmach-Stände betreuten.



Die Inlinehockey-Abteilung sorgte für ein aufregendes Programm und Spielen zum Zuschauen. Viele glückliche Gesichter waren bei den Kindern und Jugendlichen zu sehen und auch die Erwachsenen mussten feststellen, dass es doch nicht so einfach ist, wie es immer aussieht. Es war ein ganzer Tag voller Gespräche und sportlicher Inhalte, gepaart mit einer Menge Hockey.

Ein weiteres Highlight war der Umzug beim Hofer Volksfest. Hier haben wir einen beeindruckenden Auftritt hingelegt.

Spieler aus den Kinder- und Jugendmannschaften waren dabei und freuten sich, mit-

zuwirken. Einige neue Gesichter konnten beim Umzug gesichtet werden und alle hatten sichtlich Spaß daran, an diesem tollen Erlebnis teilzunehmen.



Dies stärkt nicht nur das Team, sondern macht das Hofer Volksfest auch für alle Beteiligten noch schöner.

In Bezug auf unsere Vereinsheimrenovierungen waren wir ebenfalls aktiv.

Wir haben den Sommer genutzt, um der ehemaligen Damenumkleide mit ein paar Eimern Farbe einen neuen Look zu verpassen. Dieser Raum wird künftig als Lagerraum für Eis- & Inlinehockey wie auch für Roll- und Eiskunstlauf genutzt.



In Anlehnung an alte Zeiten haben wir eine kleine Erinnerungswand eingerichtet, auf der Trikots, Medaillen, Pokale und Urkunden aus vergangenen Turnieren gesammelt wurden.

Hier können Eishockey-Begeisterte ein Stück Nostalgie erleben und sogar einige

sehr alte Schlittschuhe und Helme betrachten. Zudem hat die Leihausrüstung nun einen trockenen Platz gefunden.



Obwohl wir am Eisteich noch kein Eis haben, hielt uns das nicht davon ab, bereits aufs Eis zu gehen. Unser Kooperationspartner der ersten Mannschaft, die Kulmbach Lions, veranstalteten ein Eishockey-Camp in Pilsen, an dem wir mit einer kleinen Delegation von Spielern teilnahmen.



Drei Tage lang hatten wir die Möglichkeit, mit tschechischen Trainern zu arbeiten, die uns wertvolle Tipps für die kommende Saison gaben.



Saisonvorschau 2024/2025

Die kommende Eishockeysaison 2024/2025 steht vor der Tür und es gibt einige spannende Neuerungen am Eisteich!

Unter dem Motto „Liga-Hockey“ haben wir eine Mannschaft gebildet, die den SV Hof auf dem Eis in der Nordbayern Hockey Liga vertreten wird. Mit der Gründung einer ersten folgt nun auch die Bildung einer zweiten Mannschaft. Diese wird dazu beitragen, unseren Kindern, Jugendlichen sowie Anfängern und Fortgeschrittenen die Möglichkeit zu bieten, Eishockey in einer lockeren Atmosphäre zu spielen, die für jeden das richtige Niveau bietet.

Die zweite Mannschaft fungiert dabei als wichtiger Zwischenschritt, um den Übergang von der Jugendabteilung in das Erwachsenenteam und sogar ins Ligateam zu unterstützen. So können unsere Spieler Erfahrungen sammeln und sich auf die Herausforderungen des Ligabetriebs vorbereiten.

Für die Kleinsten gibt es in diesem Jahr am Eisteich wieder tolle Angebote in Form der Laufschiule. Hier können Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren das Schlittschuhlaufen lernen und erste Erfahrungen im Umgang mit Puck und Schläger sammeln. Diese frühen Erfahrungen sind entscheidend, um eine Basis für die weitere Entwicklung im Eishockeysport zu legen.

In der anstehenden Saison erwarten euch wieder spannende Veranstaltungen am Eisteich!

Angefangen mit „HOCKEY IS DIVERSITY“ im Januar, gefolgt vom Saale Pokal im Februar und im März dem „HOFER HOCKEY CUP“ als krönenden Saisonabschluss. Beim Hofer Hockey Cup haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, ihr Kön-

Wir verbinden Beruf und #Breitensport

Simon hält nach der Arbeit seinen Kasten sauber
und ist auch bei uns in der Automation ein wichtiger
Rückhalt. Wir **fördern** den **regionalen** Handball und
unsere Leistungsträger!

rgoebel.de/karriere



**Rudi
Göbel**

Wir verbinden
Werkstoffe

rgoebel.de

nen zu zeigen und sich in einem freundschaftlichen Wettkampf zu messen. Diese Events sind eine hervorragende Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und viele unvergessliche Momente auf dem Eis zu erleben.

Ein weiteres Highlight

In der kommenden Saison dürfen wir einen deutsch-amerikanischen Trainer bei uns begrüßen!

David Holt hat in seiner Profikarriere in der kanadischen Profi-Eishockey-Liga gespielt und kann zudem auf mehrere Stationen in Deutschland verweisen. Unter anderem spielte er bei den Starbulls Rosenheim, der deutschen Nachwuchs-Nationalmannschaft, den Bayreuth Tigers und den Nürnberg Ice Tigers. David wird unseren Jugendlichen und Erwachsenen wertvolle Tipps geben und unseren Trainern mit Rat und Tat zur Seite stehen, um das zukünftige Ange-

bot für Kinder, Jugendliche und Trainer zu erweitern. Wir freuen uns schon jetzt, dass er keinerlei Kosten verlangt, um uns so eine tolle Erfahrung zu ermöglichen!

Zusätzlich wird es für interessierte Kinder und Jugendliche die Möglichkeit geben, je nach Verfügbarkeit, eine Eishockeysausrüstung gegen eine Gebühr auszuleihen. Dadurch können sie den Sport unverbindlich ausprobieren und sich selbst von den Vorzügen des Eishockeys überzeugen.

Wir freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Saison und hoffen, viele von euch bei unseren Spielen und Veranstaltungen am Eisteich begrüßen zu dürfen!

Stefan Krafft

Auch unterwegs immer informiert

- persönlicher Abfallkalender mit Terminexport in digitalen Kalender
- Standortkarte mit allen Sammeleinrichtungen
- Termine des Wert-/Problemstoffmobils
- Mülltonnenbestellung/Defektmeldung
- Tausch- und Schenkborse

Reinklicken und up to date bleiben
www.azv-hof.de

 azvhof

 abfallzweckverband_hof



ABFALLZWECKVERBAND
AZV
STADT UND LANDKREIS HOF



Bis zu
190 EUR
Cashback.*

Gesundheitsbewusst? Zahlt sich aus!

Mit dem neuen Bonusprogramm der AOK Bayern.

Die AOK Bayern belohnt Ihren gesundheitsbewussten Lebensstil. Einfach Punkte für Vorsorge, Bewegung und Sport oder Engagement sammeln und gegen Geldprämie tauschen.

*Details und Bedingungen finden Sie unter
www.aok.de/bayern/bonusprogramm

AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

Jetzt mehr
erfahren



EIS- UND ROLLKUNSTLAUF



Testlaufen in Hof

Am 20.04.2024 fand ein vom bayerischen Verband organisiertes Testlaufen in Hof statt. Man hatte die Möglichkeit verschiedene Prüfungen abzulegen, die benötigt werden, um an Wettbewerben teilzunehmen. Von insgesamt 16 Prüfungen wurden 15 Prüfungen mit Bravour bestanden.

Leibi-Pokal in Holzheim

Am 04.05.2024 fand der 4. Leibi Pokal in Holzheim statt. Hier gingen insgesamt zehn Läufer an den Start. Sechs von ihnen schafften es aufs Treppchen und freuten sich über eine Medaille.

Sportlerehrung Stadt Hof



Am 14.05.24 lud die Stadt Hof zur diesjährigen Sportlerehrung in den Festsaal der Freiheitshalle ein und der Schwimmverein war mit sechs Rollkunstläuferinnen mit von der Partie. So wurden folgende Sportler für ihre Erfolge im Jahr 2023 mit der bronzenen Medaille geehrt: Alba Blakaj, Nikoletta Kostas, Michelle Exter, Viktoriia Ravkovska, Ida Raithel und Jule Baumgärtel. Des Weiteren wurde unsere Trainerin Anette Dürrschmidt für ihre 49-jährige Vereinszugehörigkeit und die langjährige Trainerarbeit beim Eiskunstlauf sowie beim Rollkunstlauf mit der silbernen Medaille geehrt. Herzlichen Glückwunsch.

Bayerische Landesmeisterschaften in Darmstadt

Gleich das Wochenende drauf, vom 17. bis 20. Mai 2024, wurden wie bereits 2022 und 2023 die Landesmeisterschaft der A-Schieine in Darmstadt ausgetragen.

Fünf Läuferinnen gingen hier an den Start und erzielten hervorragende Ergebnisse. Michelle Exter, Alba Blakaj und Chiara Heckel wurden jeweils erste in ihrer Kategorie. Katja Vidik und Nikoletta Kostas belegten den zweiten und dritten Platz in der Kategorie Schütler D.

1. Bayreuther Pokal in Bayreuth

Am 01.06.2024 nahmen 17 unserer Läuferinnen am ersten Bayreuther Pokal teil und konnten sich über 5x Gold, 2x Silber und 2x Bronze freuen.



Nina Mehringer - Kunstläufer 3. Platz

Rollerdisco am Eisteich



Am 08.06.2024 fand die erste Rollerdisco am Eisteich statt. Unsere Läufer hatten eine Menge Spaß.

Bayerische Nachwuchs- und Breitensportmeisterschaften + Bayern Cup 2024 in Selb

Am 22. und 23.06.2024 fanden die Bayerischen Nachwuchs- und Breitensportmeisterschaften, sowie der Bayerncup in der Selber Netzsch-Arena statt. Insgesamt 24 Starter des SV präsentierten ihre Kürren den Wertungsrichtern. Wir sind sehr stolz auf jeden Einzelnen und freuen uns über zehn Podestplätze.

Deutsche Meisterschaften in Stade



Chiara und Alba mit ihrer Trainerin Anette

Unsere zwei Läuferinnen Alba Blakaj und Chiara Heckel wurden vom BRIV für die Deutschen Meisterschaften nominiert. Diese fand vom 02.-06.07.2024 in Stade statt. Für beide war es die erste Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft. Chiara

belegte in der Kategorie Schüler B 2011 den 13. Platz, Alba erlief sich bei den Schüler D Mädchen einen hervorragenden neunten Platz von insgesamt 18 Läuferinnen. Großartig gemacht!

4. Domreiterpokal in Bamberg

Neunzehn Rollkunstläufer des SV gingen in Bamberg am 13.07.2024 beim 4. Domreiterpokal auf die Rollschuhbahn. Nicht alle Läufer konnten ihr Können abrufen, nichtsdestotrotz freuten sich neun Läufer über eine Medaille.



Domreiterpokal Bamberg

Süddeutsche Meisterschaften in Ober-Ramstadt

Für die Süddeutschen Meisterschaften wurden vom BRIV fünf Läuferinnen nominiert: Chiara, Michelle, Alba, Katja und Nikoletta. Alle nahmen daran vom 25.-28.07.2024 in Ober-Ramstadt teil.



Chiara, Alba, Katja und Nikoletta

Volksfestumzug 2024



Am 26.07.24 wurde mit dem traditionellen Festumzug in die Hofer Volksfestwoche gestartet. Auch wir waren mit einigen Läufern am Start.

1. Hofer Saale-Cup 2024

Zum Hofer Saale-Cup sind 122 Sportler aus ganz Bayern angetreten. Bei schönem Herbstwetter veranstaltete unsere Abteilung eine gelungene ganztägige Sportveranstaltung mit vielen Zuschauern. Es war eine gelungene Premiere. In 23 Leistungskategorien wurde jeweils ein Sieger gesucht. Vom Schwimmverein nahmen 25 Läufer teil. Unsere Rollkunstläufer zeigten sehr gute Leistungen, die mit sieben Siegen, fünf zweiten und drei dritten Plätzen belohnt wurden.



Zweite Siegerehrung 1. Hofer Saale-Cup

Ranglistenwettbewerb Darmstadt

Vom 27.-29.09.2024 nahmen Alba Blakaj und Chiara Heckel am Ranglistenwettbewerb in Darmstadt teil. Hier kamen Läufer aus ganz Deutschland zusammen.

Chiara belegte einen hervorragenden neunten Platz bei den Schüler B Mädchen und Alba einen großartigen fünften Platz in der

Kategorie Schüler D.



Alba und Chiara

Nominierung Süddeutscher- und Deutscher Breitensportpokal

Für den Deutschen Breitensportpokal, der vom 17.-20.10.2024 in Hof ausgetragen wird, wurden aufgrund ihrer guten Leistungen sechs Läufer des Schwimmvereins nominiert.

Des Weiteren findet vom 01.-03.11.2024 der Süddeutsche Breitensportpokal in Eppingen statt. Auch hier dürfen sich vier Läufer über eine Nominierung freuen. Herzlichen Glückwunsch.

Mit dem Süddeutschen Breitensportpokal in Eppingen endet auch für unsere Sportler die Wettkampfsaison. Ab Oktober sind unsere Rollkunstläufer/-innen nun in die Hofer Turnhallen „umgezogen“ und haben somit den Platz frei gemacht für unsere Eiskunstläufer. Hier beginnt das Training auf Eis nach den Herbstferien am 04.11.2024

Anna Weinberg
Abteilungsleiterin



Unsere Philosophie: Gutes und sicheres Wohnen

... in einer von rund 3.550 Wohnungen in
den besten Wohnlagen Hof's - damit
Träume Wirklichkeit werden.

Baugenossenschaft Hof eG
An der Michaelisbrücke 1
95028 Hof

Telefon 09281 7353-12
wohnung@bg-hof.de • www.bg-hof.de

Hier wohn' ich gern!



EISSTOCKSCHIESSEN



Für dieses Jahr gibt es nicht viel zu berichten. Am 3. Oktober werden wir mit vier Schützen an der fränkischen Bezirksmeisterschaft im Weitschiessen teilnehmen, um uns für die Bayrischen Meisterschaften zu qualifizieren. Das Sommertraining läuft noch bis Ende Oktober.

Danach müssen wir abwarten, ab wann wieder Training auf Eis möglich ist. Unsere Trainingszeiten auf Eis sind immer montags von 20.00-22.00 Uhr.

Im Mannschaftssport gibt es auch nichts Neues. Leider konnten wir bisher niemanden finden, um im Frankenpokal wieder als Mannschaft antreten zu können.

Matthias Zeitler
Abteilungsleiter

KANZLEI MERINGER & LEONHART

Jörg Meringer

Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Strafrecht

Manfred Leonhart

Rechtsanwalt

KANZLEISCHWERPUNKTE:

Strafrecht
Familienrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht
Mietrecht



Ihr Recht ist unser Ziel!

Tel. 09281-61880 | www.anwalt-hof.de | Dr.-Enders-Str. 5 | 95030 Hof



JETZT MITMACHEN

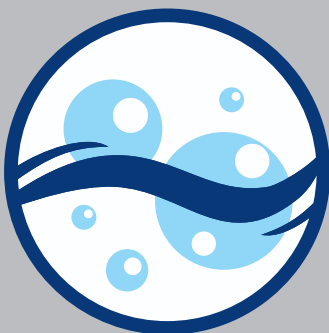
Mitmachen im Schwimmverein ist ganz einfach!

QR-Code abschnappen oder den Link zur Registrierung in den Browser eingeben. Alle erforderlichen Daten ausfüllen und abschicken.



www.jetzt-mitmachen.sv-hof.de

Haustechnik Söllner



- Sanitär
- Heizung
- Bad • Gas
- Blechbearbeitung

Kammergutweg 7 | 95032 Hof | 09281/9720790

FAUSTBALL



Die Faustballer des Schwimmverein Hof 1911 e.V. haben sich dieses Jahr wieder zurück an die Spitze gekämpft. Dem Team um Max Niederländer gelang nicht nur die Meisterschaft der Bezirksliga, sie gewann in einem spannenden Turnier vor heimischem Publikum auch den Bezirkspokal Oberfranken.

Das Double lässt die Mannschaft mit Vorfreude auf die kommende Hallensaison blicken, den Aufstieg in die nächsthöhere Liga hat die Mannschaft jedoch bereits gemeinschaftlich abgelehnt.

Trotzdem geht es für die Abteilung bergauf, denn die junge Generation macht es sich zur Aufgabe, den Faustball weiterzutragen. Julius Dietz und Moritz Werner nehmen aktuell den Trainerschein in Angriff, sodass die Faustballabteilung hoffentlich bald wie-

der mit einer Jugendmannschaft auflaufen kann.

Die Erfolgsmannschaft des Schwimmvereins setzte sich in diesem Jahr wie folgt zusammen:



Walter Griesbacher (stehend links), Max Niederländer (stehend Mitte), Roland Bär (stehend rechts), Daniel Merkel (kniend links), Julius Dietz (kniend Mitte), Moritz Werner (kniend rechts), Stefan Flügel (nicht im Bild), Timo Forster (nicht im Bild)

Vielen Dank an alle Unterstützer!

Moritz Werner



INLINEHOCKEY

Erfolgreiche Saison und spannende Erlebnisse

Die Inlinehockey-Abteilung des SV Hof blickt auf eine aufregende und erfolgreiche Saison zurück. Mit sehr gut besuchten Trainingseinheiten an allen Tagen war der Start in die Saison vielversprechend. Besonders unsere erste Mannschaft stellte ihr Können unter Beweis.



Beim renommierten Lions Cup in Bayreuth zeigte das Team beeindruckenden Teamgeist und packende Drittel in ausgeglichenen Spielen.



Trotz harter Konkurrenz schafften wir es, uns den 4. Platz zu sichern – eine starke Leistung gegen eine Vielzahl talentierter Mannschaften.

Auch unsere Kinder- und Jugendabteilung war in dieser Saison aktiv.

Beim gemeinsamen Training auf dem Feld hatten die jungen Spielerinnen und Spieler besonders viel Spaß.

Es wurde fleißig an den Skills auf den Inlinern gearbeitet und mit jeder Trainingseinheit konnten deutliche Fortschritte erzielt werden.

Die Begeisterung und Freude am Sport waren spürbar und es war großartig zu sehen, wie die Kinder ihre Technik und Koordination stetig verbesserten.

Ein besonderes Highlight war unsere Teilnahme am diesjährigen Pfingstsportfest.

Gemeinsam mit der Eishockey-Abteilung erhielten wir die Möglichkeit, Inlinehockey in der Turnhalle in Töpen zu präsentieren.



Jung und Alt spielten begeistert zusammen und auch unsere Jugendabteilung war zahlreich vertreten. Besucher des Festes konnten an verschiedenen Ständen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen, beispielsweise beim Tor-Schießen oder im Slalom-Parcours mit dem Puck.



Die Begeisterung war groß und es zeigte sich, wie viel Freude der Sport allen Beteiligten bereitet. Zusätzlich waren wir in diesem Jahr auch auf der Hofer Sportmesse

gemeinsam mit der Abteilung Eishockey vertreten.

Wir hatten verschiedene Mitmachaktionen für Zuschauer sowie für mutige Kinder und Jugendliche zum Ausprobieren aufgebaut.



Den Kindern und Jugendlichen machte es sichtlich Spaß, den Sport, den sie meist nur aus den großen Stadien kannten, einfach mal selbst auszuprobieren und das Handling mit Puck und Schläger zu testen.

Spieler aller Mannschaften waren vor Ort, um die Kids einzuweisen, den ein oder anderen Tipp zu geben oder Anekdoten aus vergangenen Zeiten der Eishockey-Herren zu lauschen.

Ein weiteres Highlight war der Umzug beim Hofer Volksfest, an dem wir gemeinsam mit der Eishockey-Abteilung teilnahmen.



Mit einem geschlossenen Gesamtbild in Schwarz und Gelb präsentierten wir uns als starke Gemeinschaft.

Für viele Kinder und Jugendliche war es eine tolle Erfahrung und für einige sogar der erste Volksfestumzug. Dabei zeigten die jungen Spieler eindrucksvoll ihre Stickhandling-Fähigkeiten und demonstrierten, wie gut sie bereits im Umgang mit dem Puck waren.

Vom Spielfeld zum Wasser besuchten wir die Kanuabteilung am Untreusee.

Dort konnten unsere Kinder und Jugendlichen ihre Geschicklichkeit in einem kippeiligen Kajak beweisen und hatten viel Spaß dabei.



Es war eine tolle Abwechslung, die den Teamgeist unserer jungen Sportler weiter stärkte.

Waldemar Fischer



KANU

Sportliche Highlights über die Sommermonate

Der Sommer beginnt in der Kanuabteilung meistens im April und endet erst im Oktober. Also, wenn es die Wetterlage zulässt, ist eben in der Zeit, in der wir paddeln können, für uns Sommer. Tatsächlich hat es geklappt und um Ostern waren die ersten Paddler auf der Saale unterwegs, um ihre Runden im Boot zu drehen. Ende April durften wir fünf neue Kajaks feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Bei der Kanutaufer am Bootshaus am Eisteich wurden zwei Schülerboote, zwei Kinder-Rennboote und ein Renn-Einer auf die Namen Andrea, Karlheinz, Neptun, Poseidon und Alfred getauft. Ermöglicht wurde uns die Anschaffung der Kajaks einerseits durch eine große Spende der Apotheke „medikamente-per-klick“ und durch Herrn Tischler, der dann auch die Kajaks mit Sekt übergossen und ihrer Bestimmung übergeben hat. Mit Ausnahme der „alten Meereshötter“ waren alle Sponsoren persönlich anwesend.



Die Mannschaft freut sich und sagt DANKE

Regatta Langenprozelten

Bereits Anfang Mai war die Renngemeinschaft aus Hof auf dem Main unterwegs. In Langenprozelten starteten bei der Mainregatta Paul Bormann, Mewes Eckert, Max Kotsch, Elias Rothoff und auch Niclas Bischoff. Beim ersten Wettkampf der Saison hatten die Hofer Boote in den meisten Rennen das Nachsehen gegenüber den Renngemeinschaften aus dem süddeutschen Raum. Jedoch gab es so einige Achtungser-

folge auf dem Main.

Sogar unser Wandergeselle Niclas Bischoff war in Langenprozelten am Start.

Pfingstregatta Saaldorf



Akira und Richard im K1

Auf der angestauten Saale bei Bad Lobenstein galt es am Pfingstwochenende die nächste Regatta zu bestreiten. Hier starteten Antonia Götz, Maxima Meyer, Akira Götz, Mewes Eckert und Paul Bormann vom Schwimmverein zusammen mit dem Faltbootclub wieder als KRV Hof. Während einige der Mannschaftsboote die Endläufe leider oftmals sehr knapp verpassten, konnte sich Antonia Götz mit Platz eins im Vorlauf für das Finale der 10jährigen Mädchen qualifizieren. Hier fuhr sie dann in einem spannenden Rennen auf den 3. Rang.



Maxima startete bei den A-Schülerinnen

Zusammen mit Gina Ettore holten sich die beiden Hofer Mädels auch im Kajak Zweier eine Medaille. Hier wurde ihre Leistung mit Silber belohnt. Ihre dritte Medaille holte sich Antonia dann noch im Langstreckenrennen über die 2000m-Distanz. Mit jeweils dem 4. Platz haben die Schüler Akira Götz und Richard Zimmermann ihre Finalläufe

ganz knapp verpasst.

Allerdings gelang ihnen zusammen mit zwei Aschaffener Jungs im Kajak-Vierer noch ein grandioses Rennen, dass mit der Silbermedaille belohnt wurde.



Antonia erfolgreich im KI

Trainingslager am Muldestausee



Wie auch im vergangenen Jahr waren die Hofer Kanuten des SV Hof und FC Hof in den Pfingstferien wieder im Trainingslager am Muldestausee. Auf dem Gelände des WSC Friedersdorf hatten wir wieder die Möglichkeit zu vielen Trainingskilometern im Kajak, zu Lauf- und Ausdauerseinheiten und natürlich auch für Spiel und Spaß. Das abendliche Lagerfeuer in gemütlicher Runde durfte nicht fehlen.



Auf der Regattastrecke konnten viele Bootsbesetzungen gefahren werden und eben auch Mannschaftsboote ausprobiert werden. Zum Ausgleich wurde auch der Beachvolleyball-Platz reichlich genutzt und die

Mannschaft wuchs weiter zusammen.



Spaß hatte auch unser Wandergeselle

Regatta Friedersdorf auf der Mulde

Eine Woche nach unserem Trainingslager zog es uns wieder an den Muldestausee. Zu der erst im Juni ausgetragenen Regatta waren wieder die LK-Fahrer Mewes Eckert und Paul Bormann dabei, sowie Max Kotsch bei den Herren Junioren und Maxima Mayer bei den A-Schülerinnen.



Mewes und Paul konnten sich im Kajak-Zweier an diesem Wochenende eine Medaille erkämpfen. Während sie über die 200m-Strecke noch auf Rang vier landeten konnten sie sich über die 500m-Distanz über Platz 3 freuen. Auch Max Kotsch konn-

te sich über Vor- und Zwischenlauf bis ins Finale im Kajak-Einer vorarbeiten. Hier fuhr er auf einen hervorragenden vierten Platz. Die Medaillen gingen an Magdeburg und Leipzig. Maxima Mayer startete hier im Kajak-Einer, im Zweier zusammen mit Johanna Wehrauch und auch in der Kajak-Vierer-Mixed Besetzung. Leider hat es nicht ganz für die Medaillenränge gereicht.

Die Mannschaftsversorgung hat wieder super funktioniert und zwischendurch gab es viel Melone bei sonnigem Wetter.

Regatta Kleinheubach

Mitte Juni waren die Paddler aus Hof wieder auf dem Main unterwegs. Außer den Youngsters Lennox und Logan Tippelt konnte hier keiner eine Medaille holen. Zu stark waren hier die süddeutschen Vereine und Renngemeinschaften. Es war auch nur eine kleine Mannschaft der KRV Hof am Start, um sich mit den „Großen“ zu messen. Aus Sicht des SV Hof waren dies Mewes Eckert, Paul Bormann und Max Kotsch die in Kleinheubach, eine der bestorganisiertesten Regatten, am Start waren.

Bayerische Meisterschaft verschoben

Wie bereits berichtet, wurde die Bayerische Meisterschaft im Juli aufgrund von Hochwasserschäden an einer Zufahrtsbrücke abgesagt. Außer zu Zeiten der Corona-Pandemie wurde meines Wissens noch nie eine Meisterschaft abgesagt. Nach den Herbstregatten soll diese nun im Oktober nachgeholt werden. Wie ein Kajak-Wettkampf im Oktober organisiert und durchgeführt werden kann, werden wir dann in Neuburg auf dem Joshofener Weiher sehen. Auf alle Fälle wird daher noch bis in den Oktober hinein gepaddelt!

Plauen-Hof-Lauf

Bereits zum 33sten mal fand der Partnerstädtelauf von Plauen nach Hof statt. In diesem Jahr übernahm wieder die Kanuabteilung die Bewirtung der Läufer und Streckenposten am Bootshaus an der Saale. Nachdem die Läuferinnen und Läufer bei bestem Sommerwetter am Eisteich angekommen waren, freuten sie sich auf die Gemütlichkeit bei uns am Vereinsgelände. Bei



Kaffee, Kuchen, Steaks, Bratwürsten, Wasser und Bier fanden sich viele Läuferinnen, Läufer, Streckenhelfer und Verantwortliche des Events bei uns ein. Viele Beteiligte bekundeten ihren großen Dank für unsere Bemühungen und fühlten sich sichtlich wohl.



Schade nur, dass sich zu unserer anschließenden *SommerSonneSaaleSause* nur sehr wenige Vereinsmitglieder gesellt haben. Das Wetter war bestens dazu geeignet, dem Bootshaus an der Saale einen Besuch abzustatten. Wir hätten genug Essen und Getränke vorrätig gehabt, Geselligkeit garantiert.

Sprintregatta in Tauperlitz

In diesem Jahr war das Motto „kalt aber geil“ bei der internationalen Sprintregatta auf dem Quellitzsee Programm. Ein recht kalter Wind zog über Tauperlitz hinweg und so blieben die Teilnehmer- und Zuschauerzahlen hinter denen der letzten Jahre zurück. In Anbetracht der Unwetter und Regenfälle, die an anderen Orten hernieder gingen, hatten wir hier in Hof doch recht trockenes Wetter. In Tauperlitz war eine große Mannschaft der KRV Hof am Start. So auch Luisa Breckner, die im Sommer von der Eishockey- zur Kanuabteilung kam, hat auf dem Quellitzsee kräftig abgeräumt. Ihr Einer-Rennen hat sie mit Bravour gewonnen und Antonia Götz hat im selben Rennen auch noch die Bronzemedaille geholt. Im



Kajak-Vierer der Schüler B waren die Hofer sehr erfolgreich. Medaillen gab es für den Mädchen-Vierer bis 10 Jahre und den Mixed-Vierer der Schüler B. Hier starteten Antonia, Luisa, Emma und Gina mit den Jungs Logan, Fritz, Julian und Constantin. Aber auch die etwas älteren Jungs zeigten tolle Leistungen, auch wenn es mit Platz vier nicht ganz zu den Medaillen reichte. Hier startete Fritz Wiedemann im Einer und mit Felix Nather im Kajak-Zweier.



In der Klasse der Schüler A waren es dann Akira Götz, Elias Rothoff, Richard Zimmermann, Maxima und Johanna die an den Start gingen.

In der Altersklasse der Herren Junioren war es dann Max Kotsch, der mit Platz 2 im Vortlauf auf sich aufmerksam machte, allerdings im Zwischenlauf nur ganz knapp einen Platz für das 200m-Finale verpasste. Es gingen Mewes Eckert und Paul Bormann

in der Herren-Leistungsklasse in Tauperlitz an den Start. Insgesamt erreichte das Hofer Kanuteam in der Gesamtwertung den vierten Platz. Eine beachtliche Leistung gegen die hier angetretene Konkurrenz aus den Kajak-Hochburgen und Sportschulen wie Leipzig und Dresden.



Schülerregatta abgesagt

So etwas gab es noch nicht, dass die Schülerregatta in Gemünden auf der fränkischen Saale abgesagt wurde. Natürlich gibt es wie in jeder Sportart immer weniger Zulauf an Kindern und Schülern, aber so wenige Meldungen für die Nachwuchsregatta gab es noch nie. Unter diesen Umständen war die Absage der Wettkampfvveranstaltung verständlich. Schade für uns, denn aus Hof wäre wieder eine tolle Nachwuchsmannschaft angeeignet.

Über die Bayerische Meisterschaft und die sonstigen Veranstaltungen der SV-Hof Kanuten wird im Jahresbericht zu lesen sein. Doch bereits jetzt möchte ich einen **Großen Dank** allen Unterstützern unseres Sportes und der Abteilung aussprechen. Dem Hauptverein, den Trainern, Betreuern, Eltern und Helfern, den Sportlerinnen, Sportlern und ganz besonders allen Spendern.

Markus Hertwig



RUDERN

Während das Hallentraining zusammen mit der Kanu-Abteilung abgehalten wurde, war ab Anfang Februar bereits vereinzelter Ruderbetrieb am Untreusee möglich, da die Wasser- und Wetterbedingungen günstig waren. Die Saison wurde offiziell am 13.04. mit dem „Anrudern“ begonnen. Trotz starken Windes wurde neben Gemeinschaft, auch Bootssport praktiziert.

Auch beim Brunnenfest Ende April waren die Ruderer vertreten.

Auf dem durch Wildgänse und Enten verschmutzten Bootssteg am Untreusee wurde am 11. Mai eine provisorische Abwehr installiert. Zwischen mit Wasser gefüllten Kanistern wurde ein Flatterband gespannt, das verhindern soll, dass das Federvieh vom Wasser oder Land aus auf den Steg gelangen kann. Während des Ruderbetriebs können die wasserseitigen Kanister nach hinten geschoben werden, um mit den Booten passieren zu können.



Ende Mai fand die jährliche Wanderfahrt statt. 8 Ruderer mit zwei Booten fanden sich im hessischen Kassel ein, um an drei Tagen die 123 Kilometer nach Holzminden zu absolvieren. Bei starken Regenfällen kämpften die Teilnehmer auf der durch Hochwasser angestiegenen Fulda gegen Kälte und Strömung an. Zwar ist die körperliche Anstrengung bei hoher Fließgeschwindigkeit des Flusses geringer und man kommt schnell voran, doch Schleusen- und Anlegemanöver erfordern viel Erfahrung und Konzentration, wobei die Gefahr des



Flusses niemals unterschätzt werden darf. Am zweiten Tag gelangten wir zur Mündung der Fulda. Bei Hannoversch Münden, der „Drei-Flüsse-Stadt“, schließen sich Werra und Fulda zur Weser zusammen. Weiter ging es die Weser hinab, bis schließlich an Tag drei Holzminden erreicht wurde. Zwar hatte der Regen längst nachgelassen, die Weser war jedoch zu einem reißenden Fluss angeschwollen. Aufgrund der starken Regenfälle in Teilen von Deutschland und den zu diesem Zeitpunkt immer weiter zunehmenden Hochwassern, waren wir froh, wieder trockenen Boden unter den Füßen zu haben. Wir blicken auf eine bestens organisierte Wanderfahrt zurück, eine tolle Gemeinschaft und ein abenteuerreiches, aufregendes, verlängertes Wochenende.

Nach 18 Jahren Abstinenz standen endlich wieder SV-Ruderer am Start einer Regatta.



Am 15. und 16. Juni traten wir mit zwei Booten in Bad Lobenstein auf jeweils zwei Distanzen, 1000m und 500m an. Carolin Rosen und Maximilian Gradl besetzten einen Mixed-Masters-Doppelzweier und einen Män-

ner-Einer. Dank des soliden Teams, das von der Vorbereitung, über den Bootstransport bis hin zur Motivation direkt vor den Starts souverän unterstützte, konnten gute Ergebnisse und ein Sieg in der Altersklasse erreicht werden.

Am 22.06. fand das „Vollmondrudern“ statt. Bei sommerlichen Bedingungen trafen sich zahlreiche ehemalige Aktive zum gemeinsamen Rudern und Beisammensein. Traditionell wurden natürlich im späteren Verlauf des Abends die Boote bei Mondschein aufs Wasser gelassen.

Später im Juni besuchten uns zwei Ruderlegenden, unser Vereinsmitglied und Vizeweltmeister im Deutschlandachter, Kai Horl, zusammen mit Roswietha Zobelt, zweifache Olympiasiegerin und vierfache Weltmeisterin. Die gemeinsame Fahrt im Doppelzweier war beeindruckend anzusehen. „Rudern im Schwimmverein, wo sich Legenden und Amateure wohl fühlen“.

Anfang Juli fand eine umfangreiche Reinigung des Steges statt. Kanuten und Ruderer arbeiteten vorbildlich zusammen.



Auch der Umkleidebereich der Bootshalle wurde im Juli renoviert. So wurden fleißig Wand- und Deckenverkleidung montiert und gestrichen, sowie eine neue Arbeitsplatte für den Küchenbereich installiert.

Am 26.07. fand der Volksfestumzug statt, bei dem die Abteilung Rudern mit einem auf Rädern befestigten, ruderfertigen Rennboot auf sich aufmerksam machte.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr einige neue aktive Mitglieder in der Ruderabteilung willkommen zu heißen.

*Schöne Grüße
Eure Ruderabteilung*



**Wir sind mit
Energie
bei Ihnen!**

Sigmund Hoffmann

Heizöl
Kraftstoffe
Schmierstoffe
KFZ-Waschanlagen
Tankstellen

www.sigmund-hoffmann.de • info@sigmund-hoffmann.de

95126 Schwarzenbach/S.
Industriestraße 4
☎ 0 92 84 / 95 04 - 0

08529 Plauen
Zur Sternquell 8
☎ 0 37 41 / 41 74-0

95032 Hof an der Saale
Am Güterbahnhof 12
☎ 0 92 81 / 79 53 27

SLD
SÜDLUB DEUTSCHLAND

Schmierstoff - Vertriebspartner



SCHNEESPORT

Fit durch den Winter 2025

Am 7. Oktober 2024 begann unsere traditionelle Ski- & Fitness-Gymnastik in der Turnhalle Krötenbruck. Jeden Montag von 19.45–20.45 Uhr finden sich aktive Mitglieder unseres Vereins zusammen, um ihren Körper vielseitig und zielgerecht zu trainieren und beweglich zu erhalten. Gerade richtig auch zur Vorbereitung auf den Wintersport. Unser neuer Übungsleiter Elmar Eckert freut sich auf rege Teilnahme. Genauere Infos findet man unter www.dsv-skischule-hof.de.



Ski- und Snowboardkurse 2025



Kommende Wintersaison bietet unsere DSV-Skischule ihre traditionellen Ski- und Snowboardkurse an. Sie sind ab Mitte Januar 2025 in Neubau/Fichtelgebirge geplant. Als DSV-Skischule können wir nur Vereinsmitglieder schulen. Alle wichtigen Informationen bezüglich der Kosten, Anmeldung etc. werden ab Mitte November 2024 unter www.dsv-skischule-hof.de

veröffentlicht. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung seitens unserer Vereinsmitglieder, aber auch auf viele Neumitglieder. Sie alle haben die Möglichkeit, das vielfältige Ganzjahresangebot unseres Vereins zu nützen.

Dolomiti Superski – Grenzenloser Skiurlaub
Nach der traumhaften Skisafari 2024 ist vom 12.-16. März 2025 wieder eine Skireise in die faszinierende Winterwelt der Dolomiten geplant. Weitere Informationen findet man unter www.dsv-skischule-hof.de.

Fortbildung Ski alpin 2024



Vom 12. – 14. April 2024 absolvierten fünf unserer Skilehrer ihre zweijährige Pflichtfortbildung am Kitzsteinhorn/Österreich. Bei herrlichem Sonnenschein und guten Frühjahrspistenbedingungen schulte das Alpinlehrteam des Skiverbandes Oberfranken gemäß der DSV-Unterrichtsphilosophie „Begeistert – Individuell – Zielorientiert“. Seit 40 Jahren veranstaltet der Skiverband Oberfranken erfolgreich seine Fortbildungen am Kitzsteinhorn. Es hat wieder viel Spaß gemacht – auch das Wiedersehen mit langjährigen Skikameraden und der Austausch mit der jungen Generation.

Auf schnellen Rollen im Hofer Eisstadion
Im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Hof veranstaltete die DSV-Skischule im SV Hof 1911 e.V. am 29./30. und 31. Juli 2024 mit großem Erfolg einen Inlinekurs für Ferienkinder am Hofer Eisteich. Herzlicher Dank an die Kinder, Eltern und das engagierte Inlineteam. Einen aktuellen Bericht und einige Fotos finden Sie unter www.dsv-skischule-hof.de veröffentlicht. Für 2025 ist wieder ein Kurs geplant. Die Anmeldung erfolgt zeitgerecht über das Ferienbuchungsportal der Stadt Hof

Walking – Nordic Walking Treff am Hofer Pfaffenteich

Von April bis September 2025 treffen sich Freizeitsportler aller Alters- und Niveaustufen zum Walking- und Nordic Walking Treff der DSV-Skischule im SV Hof 1911 e.V. am Pfaffenteich in Hof. Auf erprobten Strecken findet jeder – vom Einsteiger bis zum Könnler – den richtigen Weg zur gesundheitsfördernden Belastung. Walken in der Gruppe macht viel Spaß! Interessenten sind stets herzlich willkommen!

Reinhard Lang



Ski- und Snowboardkurse 2025

Auch für die kommende Ski-Saison plant unsere DSV-Skischule wieder ihre Skikurse.

Bei entsprechender Schneelage finden diese an den Wochenenden 10./11. und 17./18. Januar 2025 statt.

Zur Anmeldung gelangen Sie über den QR-Code oder durch die Eingabe nachfolgende Adresse in den Browser:

www.ski-und-snowboardkurse.sv-hof.de



**DSV-Skischule
im Schwimmverein Hof**

Skischulleiter
Michael Degel



www.dsv-skischule-hof.de



SKATING & BMX

Ein Sommer voller Fortschritte und Spaß



Die letzten Wochen und Sommermonate waren für die Skateboard-Abteilung des Schwimmverein voller spannender Entwicklungen und großer Fortschritte – trotz wechselhafter Wetterbedingungen. Was als kleine, leidenschaftliche Gruppe begonnen hat, entwickelt sich langsam, aber stetig weiter: Mittlerweile nehmen regelmäßig 10 bis 15 Kinder am Training teil, darunter auch einige Neueinsteiger, die das Skateboarding in Schnupperkursen einmal ausprobieren möchten. Besonders beeindruckend dabei ist, dass dieser Zulauf fast ohne gezielte Werbung stattfindet. Das zeigt, wie groß das Interesse an unserem Sport in der Region ist und wie Skateboarding bei Kindern und Jugendlichen ankommt.

Wetterkapriolen und Urlaubspausen

Die Sommermonate stellten uns wettertechnisch vor einige Herausforderungen. Obwohl das Wetter oft unbeständig war, haben wir versucht, jedes Training möglich zu machen – mit Erfolg! Unsere jungen Skaterinnen und Skater zeigten sich unbeeindruckt von Regenwolken und kühleren Temperaturen und standen so oft es ging auf dem Board. Der August brachte uns dann endlich sonniges Wetter, doch viele unserer Skaterfamilien nutzten die Ferienzeit für Urlaub, wodurch in diesem Monat weniger

Trainingseinheiten stattfanden. Aber nicht nur die Skaterfamilien genossen ihre freien Tage, auch die Trainer nutzten mit ihren Familien die Gelegenheit, in den wohlverdienten Urlaub zu fahren. Dadurch konnte zwar nicht jedes geplante Training stattfinden, doch das war verständlich und wohlverdient nach einem so intensiven Sommer voller Engagement. Trotzdem blieben die Fortschritte nicht aus, und einige der Kids nutzten ihre freie Zeit, um auch außerhalb des Trainings am Skatepark weiter an ihren Tricks zu feilen.

Erfolgreicher Workshop mit der Grundschule Selbitz im Skatepark



Ein besonderes Highlight in diesem Sommer war der Skateboard-Workshop für die vierte Klasse der Grundschule in Selbitz, die zu Gast in unserem Skatepark war. Obwohl die Schulleiterin anfangs etwas skeptisch war, insbesondere was die Organisation und den pädagogischen Wert des Workshops betraf, war sie am Ende begeistert. Unsere Trainer hatten den Workshop sorgfältig vorbereitet und mit pädagogischen Elementen angereichert, um den Kindern nicht nur das Skateboardfahren näherzubringen, sondern auch wichtige Werte wie Durchhaltevermögen, Teamgeist und Spaß an der Bewegung zu vermitteln.

Trotz eines kurzen Regenschauers, der uns zwang, kurzfristig in die nahegelegene Eishalle auszuweichen, tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Nach einer kurzen Pause konnte das Training im Skatepark fortge



setzt werden, und die Kinder ließen sich vom Wetter nicht ausbremsen. Sie waren voller Begeisterung, lernten schnell und zeigten sich mutig auf den Boards. Viele der Schüler machten bereits während des Workshops erstaunliche Fortschritte, und die Betreuerinnen und Betreuer der Schule waren ebenfalls beeindruckt. Die positive Resonanz, die wir von den Kindern und den Begleitpersonen erhalten haben, zeigt uns, dass solche Workshops ein großer Gewinn für die Gemeinschaft sind. Es war ein erfolgreicher Tag, der bei allen Beteiligten Lust auf mehr geweckt hat.

Starke Fortschritte, besonders bei den Mädels



Besonders erfreulich ist die Entwicklung unserer talentierten Mädels im Alter von 12 Jahren. Sie trainieren nicht nur während der regulären Einheiten, sondern sind auch in ihrer Freizeit fast täglich im Skatepark zu sehen. Ihr Engagement zahlt sich aus: In den letzten Monaten haben sie enorme Fortschritte gemacht. Tricks, die vor wenigen Wochen noch schwierig erschienen, be-



herrschen sie inzwischen souverän. Einige von ihnen sind sogar schon in die Bowl eingedroppt – ein Meilenstein, den nicht viele so schnell erreichen! Diese ehrgeizigen jungen Skaterinnen legen eine derartige Begeisterung an den Tag, die für die gesamte Gruppe inspirierend ist.

Nachwuchs mit großem Potenzial

Auch die jüngeren Kids, sowohl Jungs als auch Mädchen, zeigen beachtliche Fortschritte. Sie beweisen großen Mut und Ausdauer, wenn sie in die Bowl einfahren und ihre ersten „Lines“ fahren – das heißt, sie verbinden verschiedene Tricks und Bewegungen flüssig miteinander. Erste Versuche am Coping, der oberen Kante der Rampe, sind ebenfalls sehr vielversprechend: „Rock to Fakie“ und „Rock and Roll“ gehören mittlerweile zum Repertoire einiger unserer Nachwuchstalente. Besonders erfreulich: Die gesamte Saison verlief weitestgehend verletzungsfrei. Das ist ein Zeichen dafür, dass die Kids nicht nur Fortschritte machen, sondern auch ein gutes Verständnis für die richtige Technik und Sicherheit entwickeln – und so darf es gerne weitergehen!

Herausforderung Ehrenamt

Obwohl die Skateboard-Abteilung kontinuierlich wächst und noch mehr Kinder für diesen Sport begeistert werden könnten, stehen wir vor einer großen Herausforderung: Es ist regional sehr schwierig, ehren-

amtliche Trainer für unser Team zu gewinnen. Ohne Werbung konnten wir bereits viele Kinder für das Skateboarding gewinnen, doch um die Kapazitäten weiter auszubauen, wären mehr helfende Hände und engagierte Coaches nötig. Besonders in der heutigen Zeit ist es eine Herausforderung, Ehrenamtliche zu finden, die bereit sind, ihre Freizeit für das Training zu investieren. Dennoch bleibt die Motivation groß, unsere Abteilung auch zukünftig weiterzuentwickeln und den Kindern die Freude am Skateboarding zu vermitteln.



Blick in die Zukunft: Wintertraining

Mit dem nahenden Herbst und Winter stellt sich die Frage, wie wir das Training in den kalten Monaten fortsetzen können. Da unser geliebter Skatepark im Winter nicht zur Verfügung steht, haben wir uns nach einer Ausweichmöglichkeit umgesehen – und sind fündig geworden. Eine kleine Halle bietet uns die Chance, auch in den Wintermonaten auf dem Board zu bleiben und weiter an unseren Skills zu arbeiten. Die Bedingungen in der Halle sind zwar etwas anders als im Freien, aber das wird den Fortschritten unserer Skaterinnen und Skater keinen Abbruch tun. Ganz im Gegenteil: Indoor-Training bietet uns neue Möglichkeiten, uns gezielt auf Technik und Tricks zu konzentrieren, ohne auf das Wetter achten zu müssen.

Gemeinsam die Leidenschaft fürs Skateboarding leben

Rückblickend war dieser Sommer trotz der unbeständigen Wetterlage und der Urlaubspausen ein voller Erfolg für die Skate-

board-Abteilung des Schwimmvereins. Der Spaß, den die Kinder auf ihren Boards haben, und die Fortschritte, die sie erzielen, machen Lust auf mehr. Skateboarding ist ein Sport, der nicht nur körperliche Fitness und Koordination fördert, sondern auch den Teamgeist stärkt und den Kids ein Gefühl von Freiheit und Selbstvertrauen vermittelt. Diese Begeisterung, gepaart mit der Unterstützung unserer Trainer und der familiären Atmosphäre innerhalb der Abteilung, sorgt dafür, dass sich immer mehr Kinder und Jugendliche für das Skateboarden begeistern.

Wir freuen uns schon jetzt auf die kommenden Wintermonate und darauf, mit unseren Skaterinnen und Skatern auch in der Halle weiter Fortschritte zu machen. Für alle, die neugierig geworden sind oder einfach mal reinschnuppern möchten: Die Türen unserer Abteilung stehen jederzeit offen – und wer weiß, vielleicht wird aus einem Schnupperkurs schon bald eine echte Skateboard-Leidenschaft.



In diesem Sinne: Roll on!

Johannes Garbarek



TISCHTENNIS

Aufstieg unserer zweiten Mannschaft

Nach einer fast perfekten Rückrunde schaffte unsere 2. Mannschaft den Aufstieg in die Bezirksklasse C. Nur der Meister aus Regnitzlosau konnte sie schlagen. Hervorzuheben sind dabei die 11 Siege und nur eine Niederlage von Jürgen Müller. In die neue Saison gehen Jürgen Müller, Elke Hartmann, Artur Becker, Michael Thelen, Dieter Broll und Uwe Klärner mit viel Freude und Motivation. Viele neue Gegner werden auf sie in der neuen Spielklasse warten. Ob sie bis ins Mittelfeld gelangen oder gegen den Abstieg spielen wird sich zeigen.

Nach einem 5. Tabellenplatz in der letzten Saison spielt die 1. Mannschaft dieses Jahr um den Klassenerhalt. Die Mannschaften in der Liga sind in der neuen Saison stärker geworden, so dass es für unsere Erste schwer werden wird, nicht gegen den Abstieg spielen zu müssen. Die Aufsteiger aus der unteren Liga sind so gut, dass sie um die Meisterschaft mitspielen werden und die Absteiger aus der oberen Liga sind auch fast nicht zu schlagen. Durch den gesundheitlich bedingten Ausfall von Karsten Hofmann ist die Mannschaft noch zusätzlich geschwächt. Trotzdem werden wir wie immer um jeden einzelnen Punkt kämpfen.



Unsere Erste mit Norbert Artl, Ralf Zannier, Ralf Wiggers und Karsten Hofmann

Ohne den Titelverteidiger Ralf Wiggers ging es dieses Mal um den Pokal des Vereinsmeisters. Mit den Gästen Roland Gebhardt und Horst Busch kämpften 9 Spieler und eine Spielerin um die Meisterschaft. In den Halbfinalen standen dann Ralf Zannier und Karsten Hofmann (3:1 Sieg für Ralf) sowie Norbert Artl und Roland Gebhardt (3:2 Sieg für Norbert) gegenüber. In einem spannenden Finale siegte dann Ralf Zannier gegen Norbert Artl mit 3:2. Das Spiel um den dritten Platz gewann Karsten Hofmann klar gegen Roland Gebhardt. Die fünf ausgelosten Doppel spielten in einer Gruppe Jeder gegen Jeden. Mit jeweils 3 Siegen und einer Niederlage standen Norbert Artl/Horst Busch am Ende mit einem gewonnenen Spiel mehr knapp vor Karsten Hofmann/Artur Becker und gewannen somit die Vereinsmeisterschaft im Doppel.

Ralf Wiggers



Schirner

BÄCKEREI & KONDITOREI

HEINRICH-HEINE-STR. 1, 95032 HOF - TELEFON 09281 91432



STADTWERKE HOF

DEINE AUSBILDUNG BEI DEN STADTWERKEN

... weil dir bei uns ein Licht aufgeht!



WINDSURFEN



Brunnenfest am Schneeberg

Beim diesjährigen Brunnenfest begrüßte Hüttenwart Jürgen mit seinem Helferteam die übersichtliche Schar Schwimmvereiner, die den rund 40km weiten Weg zum Schneeberg auf sich nahmen. Neben den üblichen Getränken wurden selbstgebackene Kuchen und Deftiges angeboten. Passend zur Location „Franzosenschacht-Hütte“ gab es auch wieder den besonders guten „Sack de Press blanc“ (weißer Pressack). Gut, dass direkt an der Hütte ein beliebter Rad-/Wanderweg vorbeiführt und die „Laufkundschaft“ gerne einen Zwischenstop einlegte. Nicht zu vergessen erfreute sich die neue Herzchenbude regen Zuspruchs und die Sitzschablone lernte viele neue Gesichter kennen.



Besuch Eishärnla

Am 29. Juni nutzten die Eishärnla die Bootshalle der Windsurfer und die vereinseigenen SUP-Boards für einen sportlich/gemütlichen Spätnachmittag. Alle 10 Boards wurden zu Wasser gebracht und auf dem Untreusee war ein richtiges Gewusel.



Neue Gesichter – alte Gewohnheiten

Leider haben den Verein zum Jahresende wieder einige langjährige Mitglieder verlassen.

Bei den Windsurfern sind die Gründe inzwischen meist altersbedingt.

Erfreulicherweise konnten die Abgänge im Laufe des Jahres durch Neueintritte ausgegli-

chen werden. Nahtlos haben sich die „Neuen“ in die Abläufe eingefügt und nach dem SUPen überwiegt das GMÜTLICHE. Neue Stühle – neue Gesichter – alte Gewohnheiten (Kaffeetrinken & Waafm). Sie halten die Stellung, wenn die „normale“ Schönwetterbesetzung durch „kranke“ Busfahrer ausfällt. Life goes on....



Sommerfest am Eisteich

Beim 33. Plauen-Hof-Lauf durfte diesmal wieder der Schwimmverein die Läufer nach dem Zieleinlauf am Eisteich in Empfang nehmen. Mit Getränken, Obst und Vitaminsnacks wurden die Aktiven wieder auf Normaltemperatur gebracht. Kompliment an alle, die der Hitze dieses heißen Sommertages trotzten und die Strapazen auf sich nahmen.

Natürlich war es kein Zufall, dass gleich im Anschluß unser diesjähriges Sommerfest am Bootshaus stattfand. Wenn die Leute schon mal da sind...

Von der Brause in die Sause, gemäß dem Festmotto: Sommer-Sonne-Saalesause

Wer saust hat auch Hunger und Durst und so konnten die Besucher mit selbstgebackenen Kuchen, Fleisch und Wärschtla vom Grill sowie reichlich Getränken gut versorgt werden.

Nachdem jedoch die vogtländischen Gäste mit dem Bus abgereist waren, kam die Ernüchterung. Wo waren denn die Mitglieder des Schwimmvereins, die nicht als Helfer eingesetzt, dem Stammtisch oder dem Verwaltungsrat angehörten?

Schade, denn die Organisation und Arbeit – insbesondere der Kanuabteilung – hätte mehr Zuspruch verdient.

Ernst Schmidt



SCHWIMMVEREIN HOF 1911 E.V.

Geschäftsstelle

Am Eisteich 3, 95028 Hof,
Tel. (09281) 4 55 45
Fax (09281) 83 31 93
www.sv-hof.de
E-Mail: buero@sv-hof.de

Bürostunden

Montag von 17.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 16.00 bis 17.30 Uhr

Vorstand

Volker Dietz, Leimitzer Str. 4,
95028 Hof, Tel. (01577) 4604400

Tanja Bormann, Haidecker Str. 28,
95145 Oberkotzau, Tel. (0151) 752359723

Peter Rothemund, Joditzer Weg 7
95030 Hof

Carmen Eckert, Orleanstr. 5,
95028 Hof, Tel. (0157) 53497695

Schriftführerin

Anneliese Bräutigam, Von-Welden-Str. 18,
95028 Hof, Tel. (09281) 18152

2. Schriftführerin

Mirjam Ankenbrand, Waldsteinstraße 3,
95199 Thierstein, Tel. (09281) 66895

2. Kassiererin

Harald Bräutigam, Von-Welden-Str. 18,
95028 Hof, Tel. (0174) 6149398

Hütten- und Gerätewart

Jürgen Czarnetzki, Leimitzer Str. 133,
95028 Hof, Tel. (01511) 5330585

Abteilungsleitungen

Schwimmen

Monique Weidlich, Moritz-Steinhäuser-Weg 7
95030 Hof, Tel. (0172) 7218831
schwimmen@sv-hof.de

Badminton

Philipp Luchscheider, Lodaweg 18,
95028 Hof, Tel. (0151) 5219210
badminton@sv-hof.de

Eishockey

Stefan Krafft, Ernst Reuter Str. 13,
95032 Hof, Tel. (0151) 10103348
eishockey@sv-hof.de

Eisstockschießen

Matthias Zeitler, Leimitzer Str. 83,
95028 Hof
eisschiessen@sv-hof.de

Eis- und Rollkunstlauf

Anna Weinberg, Heiligengrabfeldweg 20,
95028 Hof, Tel. (0176) 81021082
eiskunstlauf@sv-hof.de

Faustball

Max Niederländer, Drosselsteig 4
95030 Hof, Tel. (0172) 7160238
faustball@sv-hof.de

Inlinehockey

Waldemar Fischer, Krötenhofer Weg 45,
95032 Hof, Tel. (0162) 4453093
inlinehockey@sv-hof.de

Kanu

Markus Hertwig, Joensuu-Str, 29,
95030 Hof, Tel. (09281) 610252
kanu@sv-hof.de

Rudern

Thomas Bormann, Haidecker Str. 28,
95145 Oberkotzau, Tel. (09286) 800745
rudern@sv-hof.de

Schneesport

Michael Degel, Wolf-Weil-Str. 6
95030 Hof, Tel. (0171) 2193759
schneesport@sv-hof.de

Skating/BMX

Johannes Garbarek, Joensuustr. 45,
95030 Hof, Tel. (0160) 98408403
skating@sv-hof.de

Tischtennis

Ralf Wiggers, Steinweg 45,
95032 Hof, Tel. (09281) 795355
tischtennis@sv-hof.de

Windsurfen

Ernst Schmidt, Heimstr. 8,
95176 Konradsreuth, Tel. (09292) 1744
windsurfen@sv-hof.de

FROHE Weihnachten

**Wir danken unseren Kunden und
Geschäftspartnern für die tolle
Zusammenarbeit und wünschen allen
schöne Weihnachtsfeiertage und
Gesundheit und Glück für das Jahr 2025.**



Autohaus Degel • Wolf-Weil-Str. 6 • 95030 Hof

Tel.: 09281 / 540 010 • www.autohaus-degel.de



Ebert

*Bad & Design
aus Meisterhand*

▪ INH. MICHAEL SCHMIDT ▪

www.ebert-hof.de



An alles gedacht:
Heizwärme, warmes
Wasser und **perfekte
Installation**